

UNZUCHT - DIE KIRCHE ALS NEGATIVES VORBILD

Das schlägt dem Fass den Boden aus:

- **Ein Bericht der EKD Hessen und Nassau - Können homosexuelle Paare evangelisch heiraten?**
- **Ein weiterer Bericht über Evangelische Kirche und Homosexualität**
- **München - Provokation in der Münchner Frauenkirche: Ex-Bischöfin Margot Käßmann hat im katholischen Dom die Vorteile der Anti-Baby-Pille gelobt**
- **Kommentare betreffend der einzelnen Punkte**

Ein Bericht der EKD Hessen und Nassau - Können homosexuelle Paare evangelisch heiraten?

Das Lebenspartnerschaftsgesetz vom 1. August 2001 hat auch in den Kirchen die Debatte über ihre Position zu homosexuellen Partnerschaften aufleben lassen. Nachdem sich das Leitende Geistliche Amt (LGA) der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) dafür ausgesprochen hatte, gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften eine gottesdienstliche Begleitung anzubieten, begann ein umfangreicher Beratungsprozess in den Gemeinden der EKHN. Endgültig entschied die Kirchensynode, das Kirchenparlament als höchstes Gremium der EKHN, im Dezember 2002, dass Segnungshandlungen für gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften erlaubt sind.

Paaren, die ihre Homosexualität verantwortlich leben und auf Dauer anlegen, spricht die Evangelische Kirche den Segen zu. Erforderlich ist jeweils die Zustimmung der zuständigen Kirchenvorstände. Pfarrer oder Pfarrerrinnen sind - so der Kirchenparlamentsbeschluss - nicht gegen ihr Gewissen zu einer solchen Segenshandlung verpflichtet.

In Gießen gibt es evangelische Gemeinden, die gleichgeschlechtliche Paare anlässlich ihrer offiziellen Verpartnerung segnen und Segnungsgottesdienste durchführen. Andere Gemeinde lehnen dies ab. Auskunft erteilen die jeweiligen Kirchengemeinden.

Ein weiterer Bericht über Evangelische Kirche und Homosexualität von:

Internationaler Arbeitskreis für Verantwortung in der Gesellschaft e.V.

Geschäftsstelle: Dr. Hans Penner D-76351 Linxheim-H - E-Mail: vorstand@iavg.org - www.iavg.org
IAVG-Internet-Dokumentationen

Evangelische Kirche und Homosexualität

www.iavg.org/iavg067.pdf / Stand: 05.03.2007

Am 01.08.2001 trat in Deutschland das "Gesetz zur Beendigung der Diskriminierung homosexueller Gemeinschaften" in Kraft. Die Evangelische Kirche hat einen wesentlichen Beitrag zur Vorbereitung des gesellschaftlichen Bodens für dieses Gesetz geleistet. Die Ablehnung homosexueller Praktiken gehört zum christlich-abendländischen Kulturerbe. Durch die Förderung homosexueller Gemeinschaften zerstört die Evangelische Kirche dieses Kulturerbe.

Forderung des Rates der EKD

Der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) hatte im Februar 1996 unter Vorsitz des damaligen badischen Landesbischofs Dr. Klaus Engelhardt die Schrift "Mit Spannungen leben; Eine Orientierungshilfe des Rates der EKD zum Thema »Homosexualität«" herausgegeben. In dieser Schrift wird folgende Forderung erhoben:

"Denjenigen, denen das Charisma sexueller Enthaltbarkeit nicht gegeben ist, ist zu einer vom Liebesgebot her gestalteten und damit ethisch verantworteten gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft zu raten..."

Diese Aussage ist gravierend. Wer verleiht das "Charisma sexueller Enthaltbarkeit"? Doch wohl niemand anderes als Gott. Demnach ist letztlich Gott verantwortlich für homosexuelle Partnerschaften. Es sollte selbstverständlich sein, daß eine Kirche, die einem Paar zu einem gemeinsamen Leben rät, dieses Paar

auch kirchlich traut. Der Rat der EKD hat sich damit eindeutig für die kirchliche Trauung homosexueller Paare ausgesprochen.

Außerdem hat der Rat der EKD folgende Forderung erhoben:

"Die Kirche sollte dafür eintreten, daß der Staat im Blick auf gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften diejenigen Benachteiligungen aufhebt oder vermeidet, für die keine sachlichen Gründe - z.B. zum Schutz der Ehe - bestehen. Solche aufzuhebenden und zu vermeidenden Benachteiligungen gibt es beispielsweise im Erb- und Mietrecht."

Die Forderung nach einer Aufhebung von Benachteiligungen setzt bereits eine Institutionalisierung homosexueller Partnerschaften voraus. Die Frage einer ethischen oder staatsrechtlichen Berechtigung einer derartigen Institutionalisierung wird vom Rat nicht diskutiert. Wenn für homosexuelle Paare dasselbe Erb- und Mietrecht wie für Ehepaare gilt, ist ein rechtlicher Unterschied zwischen beiden Lebensformen nicht erkennbar.

Eine Benachteiligung homosexueller Paare gegenüber Ehepaaren ist auch, wenn sie nicht standesamtlich getraut werden. Die Forderung des Rates der EKD impliziert auch die Forderung nach standesamtlicher Trauung.

[Zurück zum Seitenanfang](#)

Die gesellschaftliche Bedeutung der Homosexualität

Die Evangelische Kirche mißt der Frage der Homosexualität eine überproportional hohe Bedeutung bei. Laut der "Eurogay-Studie" vom Emnid sind 1,3% der männlichen Bevölkerung und 0,6% der weiblichen Bevölkerung homosexuell. In Skandinavien lassen nur 0,28 bis 1,45% der Homosexuellen eine Partnerschaft eintragen. Es dürften nur sehr wenige Homosexuelle eine kirchliche Trauung begehren. Es gibt praktisch keine homosexuellen Partnerschaften, die länger als 5 Jahre andauern.

Praktizierte Homosexualität in der Evangelischen Kirche

In Bayern gibt es eingetragene homosexuelle Pfarrerpaaare.

Eine Kommission für die EKD-Kirchenkonferenz hat einen Entwurf für eine Andachtsliturgie zur "Begleitung" 2 homosexueller Partnerschaften erarbeitet.

Der bayerische **Landesbischof Dr. Friedrich lehnt es ab**, homosexuellen Paaren den Segen zu verweigern.

Homosexualität in der Bibel

Das Praktizieren von Homosexualität widerspricht Gottes Gebot.

*"Und bei einem Mann sollst du nicht liegen, wie man bei einer Frau liegt: ein Greuel ist es" (Leviticus 18:22).
"... weil sie Gott kannten, ihn aber weder als Gott verherrlichten noch ihm Dank darbrachten... hat Gott sie dahingegeben in den Begierden ihrer Herzen in <die> Unreinheit, ihre Leiber untereinander zu schänden... dahingegeben in schändliche Leidenschaften. Denn ihre Frauen haben den natürlichen Verkehr in den unnatürlichen verwandelt, und ebenso haben auch die Männer den natürlichen Verkehr mit der Frau verlassen, sind in ihrer Wollust zueinander entbrannt, indem sie Männer mit Männern Schande trieben, und empfangen den gebührenden Lohn ihrer Verirrung an sich selbst. Und wie sie es nicht für gut fanden, Gott in der Erkenntnis festzuhalten, hat Gott sie dahingegeben in einen verworfenen Sinn, zu tun, was sich nicht ziemt" (Römer 1:21-28).*

"Oder wißt ihr nicht, daß Ungerechte das Reich Gottes nicht erben werden? Irrt euch nicht! Weder Unzüchtige noch Götzendiener, noch Ehebrecher, noch Lustknaben, noch Knabenschänder..." (1 Korinther 6:9) "...in der Gesamtheit des biblischen Zeugnisses wird also praktizierte Homosexualität ausnahmslos zu den Verhaltensweisen gerechnet, in denen die Abwendung des Menschen von Gott besonders eklatant zum Ausdruck kommt" (Pannenberg 1993).

Quellen

Kirchliche Sammlung um Bibel und Bekenntnis in Bayern (KSBB); Rundbrief 1/2003
Pannenberg, W.; IDEA-Spektrum 48(1993)

München - Provokation in der Münchner Frauenkirche: Ex-Bischöfin Margot Käßmann hat im katholischen Dom die Vorteile der Anti-Baby-Pille gelobt. ©

dpa

Margot Käßmann:

Sie hat am Donnerstag (13.05.2010) beim 2. Ökumenischen Kirchentag davor gewarnt, Geburtenkontrolle und Verhütungsmaßnahmen zu verteufeln - und das ausgerechnet im Münchner Liebfrauenturm, einem der bekanntesten katholischen Gotteshäuser Deutschlands und Münchner Bischofskirche. Nach der katholischen Sexualmoral sind künstliche Verhütungsmittel wie die Pille verboten. Ganz anders Käßmann. Die Etablierung der

Anti-Baby-Pille habe für viele "etwas Anrühiges" gehabt, sagte die evangelische Theologin laut vorab veröffentlichtem Redetext. "Wir können sie aber auch als Geschenk Gottes sehen."

Denn da geht es um die Erhaltung von Leben, um Freiheit, die nicht gleich in Pornografie ausarten muss, so sehr die Sexualisierung unserer Gesellschaft natürlich ein Problem ist. Es geht um Liebe ohne Angst und um verantwortliche Elternschaft. Und für Frauen in der Tat um Sorge für das eigene Leben und das der eigenen Kinder." Und es gehe auch um die Entscheidung für ein Leben ohne Kinder, "die unsere Kirchen nicht immer gleich abwerten sollten." Käßmann erinnerte an die hohe Sterblichkeit von Müttern und Säuglingen.

Jedes Jahr stürben mehr als 300 000 Frauen an den Folgen von Schwangerschaft oder Geburt, 99 Prozent von ihnen in den armen Ländern. "Wer solches Elend von Müttern und Kindern verhindern will, wer den Segen des Gebärens nicht zum Fluch werden lassen will, wird für Geburtenkontrolle, für einen offenen Zugang zu Verhütungsmitteln eintreten", sagte Käßmann laut Manuskript. Käßmann, die selbst Mutter von vier Töchtern ist, predigte im Liebfrauendom am Donnerstagabend bei einem ökumenischen Frauengottesdienst. Die ehemalige Landesbischöfin von Hannover und Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) war im Februar nach einer Trunkenheitsfahrt von ihren Spitzenämtern zurückgetreten. Auf dem Ökumenischen Kirchentag wurde sie bei ihren ersten Auftritten am Donnerstag wie ein Star euphorisch gefeiert. Dpa

Wie wir aus dem letzten Bericht lesen konnten, ist völlige Verwirrung in dieser Frau. Frau Käßmann sagt, die Pille wäre ein Geschenk Gottes. Hier stellt sich die Frage, welchen Gott meint sie? Gewiss nicht den Elohim (Gott) der Heiligen Schrift, den Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs – dem Heiligen Israels, dessen Name YAHWEH ist. Margot Käßmann bezieht sich in ihrer Aussage auf den Gott dieser Welt. Der Gott dieser Welt ist aber Satan. Sie bezieht sich somit auf einen Mörder und unterstützt damit ihn.

Johannes 8, 44

„Ihr habt den Teufel zum Vater, und was euer Vater begehrt, wollt ihr tun! Der war ein Menschenmörder von Anfang an und steht nicht in der Wahrheit, denn Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben.“

Elohim YAHWEH verurteilt in seinem Wort solche Taten (Benutzung der Pille, Kondome und Abtreibung) aufs Schärfste. Verhütungsmaßnahmen gehören auch zur Kategorie Unzucht, von der YAHWEH in seinem Wort berichtet. Unzucht ist ein menschliches Sexualverhalten, dass gegen ein Sittlichkeits- & Schamgefühl verstößt, wie z. B. Selbstbefriedigung, vorehelicher Geschlechtsverkehr, Homosexualität, Sadismus im sexuellen Bereich, Vergewaltigung, Sex mit Tieren, Sex indem bewusst Bildung neuen Lebens verhindert wird wie durch Pille, Kondome, Spirale & ... , Sex mit anderen Partnern als dem eigenen Ehepartner, Geschlechtsverkehr zwischen Unverheirateten. Auch sagt YAHWEH: Du sollst nicht töten. Jetzt wirst Du sagen, wieso töten wenn jemand die Pille schluckt oder ein Kondom nimmt.

Durch die Einnahme der Pille können bei der Frau keine Eizellen heranreifen, wodurch kein Eisprung stattfindet. Zum anderen wird die Gebärmutter Schleimhaut nur ungenügend aufgebaut. Außerdem bewirkt die Einnahme dieser Pille, dass das Sekret beim Gebärmutterhals dickflüssig bleibt und somit für eine Samenzelle nicht durchlässig. Die Frau nimmt also mit der Einnahme der Pille bestimmte Wirkstoffe (Östrogene und Gestagene) zu sich. Diese Wirkstoffe führen dazu, dass die Eierstöcke die beiden Hormone „Estradiol“ und „Progesteron“ nicht mehr produzieren. Dadurch können keine Eizellen am Eierstock heranreifen und es findet somit kein Eisprung statt. Durch die Einnahme der Pille und somit auch der Gestagenwirkung der Pille bleibt der Gebärmutterhalsschleim während des Zyklus zähflüssig und hindert somit ein Eindringen der Samen.

Der Same ist Leben, wird aber durch die oben beschriebene Aktion unbrauchbar gemacht. Somit ist auch diese Aktion einem Mord gleichzusetzen. Mit dem Gebrauch von Kondomen ist es nicht anders. Hier wird der aufgefangene Samen einfach „entsorgt“. Doch YAHWEH ist der Samen des Mannes sehr wichtig, erinnere Dich an die Bibelstelle:

1.Mose 38,8-10

8 Da sagte Juda zu Onan: Geh zu der Frau deines Bruders ein, und geh mit ihr die Schwagerehe ein, und lass deinem Bruder Nachkommen erstehen!

9 Da aber Onan wusste, dass die Nachkommen nicht ihm gehören würden, geschah es, wenn er zu der Frau seines Bruders einging, dass er [den Samen] auf die Erde [fallen und] verderben liess, um seinem Bruder keine Nachkommen zu geben.

10 Und es war böse in den Augen YAHWEHS, was er tat; so liess er auch ihn sterben.

Hier ließ der Mann einfach seinen Samen auf die Erde fallen. Dies war ein Greuel vor YAHWEH.

Wenn wir YAHWEH gehorchen wollen, sollten wir ALL seinen Geboten gehorchen. Ein Gebot lautet:

„Seid fruchtbar und vermehret euch.“

Sex ist nicht in erster Linie als ein Vergnügen für die Menschen gedacht. Man soll nicht jeder mit jedem x-beliebigen Partner wie die Hasen herumrammeln, ganz bestimmt nicht. Pille und Kondome sind Verhütungsmaßnahmen. Verhütungsmaßnahmen sind auch in eine Kategorie für Unzucht einzuordnen. An erster und wichtigster Stelle ist von YAHWEH der Sex für die Ehe zwischen MANN & FRAU gedacht. Die Ehepartner sollen sich aneinander erfreuen & auch neues Leben hervorbringen. Kinder sind als Segen von YAHWEH für eine Ehe gedacht. Alle anderen Lehren diesbezüglich sind Irrlehren und haben keinerlei Bestätigung in der Heiligen Schrift. Yahweh sagt in seinem Wort: „Seid fruchtbar & mehret euch!“ Es steht nicht geschrieben: „Verhütet mal schön, Hauptsache ihr habt Spass.“ Verhütung ist eine Art von Unzucht. Was die Heilige Schrift über Unzüchtige lehrt, ist, dass diese nicht ins Reich von Elohim (Gott) YAHWEH kommen. Wie kann dann Frau Käsmann die „Vorteile“ der Antybabypille loben. Ein „Vorteil“ für den Unzüchtigen, welcher zu Verhütungsmaßnahmen greift, ist, dass dieser hier auf Erden Spass beim Sex ohne Ende haben kann. Aber spätestens in der Ewigkeit, wird diesem sein hier auf Erden ausgelebter Spass zur Qual, falls es nicht vorher zu einer Umkehr & Buße kommt. Denn die Heilige Schrift sagt, dass kein Unzüchtiger & ... das Reich YAHWEHS sehen wird.

Margot Käßmanns Trunkenheitsfahrt über eine rote Ampel zeigte uns folgendes auf:

Die Kirche ist benebelt und unzurechnungsfähig in ihrem ganzen Verhalten. Sie ignoriert die Gebote YAHWEHS (rote Ampel) und braust einfach darüber hinweg. Die Kirche handelt vollkommen unverantwortlich und gewissenlos. Jeder, der mit der Kirche verbunden ist, hat Anteil an ihrem Tun, ob er das will oder nicht. Dies sagen nicht wir, sondern die Heilige Schrift:

Offenbarung 18,4

4 Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel, die sprach: Gehet aus ihr heraus, mein Volk, damit ihr nicht ihrer Sünden teilhaftig werdet und damit ihr nicht von ihren Plagen empfanget!

.....und Käßmann war das Oberhaupt der Evangelischen Kirche. Die Heilige Schrift sagt, wie der Führer eines Volkes, so auch das Volk. Besonders in der Evangelischen Kirche wird ja Unzucht (sexuelle Unmoral, Ehebruch, Homosexualität, Abtreibung =Mord und ...) geduldet. Man schaut einfach zu, wie

Menschen in wilder Ehe oder gleichgeschlechtlich miteinander leben. Viele evangelische Kirchen in Deutschland segnen ja schon seit 2001 solche homosexuellen Beziehungen. Doch was sagt das Wort YAHWEHS ...?

1.Korinther 6,9

„Wisst ihr nicht, dass ungerechte Menschen keinen Teil am Reich YAHWEHS haben? Täuscht euch nicht – Menschen, die vor der Ehe Geschlechtsverkehr haben, die Götzen anbeten, die nach der Ehe mit einem anderen als ihrem eigenen Ehepartner Geschlechtsverkehr haben, die aktiv oder passiv an homosexuellen Handlungen teilnehmen, die stehlen, die habgierig sind, die sich betrinken, die andere Menschen mit Schmähreden angreifen, die rauben, - keiner von ihnen wird am Reich YAHWEHS teilhaben.“

Hier sehen wir schon wieder, wie die Kirche sich fleißig über die Gebote YAHWEHS hinwegsetzt. Sie hält auch andere Gebote YAHWEHS nicht ein. Die Kirche hat viele Gebote verändert und die Menschen dazu verleitet, sich nach den Geboten und Traditionen der Kirche zu halten. Man soll aber YAHWEH mehr gehorchen, als den Menschen. Auch wenn Ihr jetzt sagt, unsere Kirche in unserem Dorf segnet doch keine Homosexuellen, so seid Ihr doch ein Teil der weltweiten Evangelischen Kirche und habt auch in diesem Punkt Anteil an ihren Sünden und Plagen....

Offenbarung 18,4

4 Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel, die sprach: Gehet aus ihr heraus, mein Volk, damit ihr nicht ihrer Sünden teilhaftig werdet und damit ihr nicht von ihren Plagen empfanget!

Sollte nicht ein Hirte seine Schafe auf den richtigen Weg leiten? Wir sehen, dass es in der Kirche wohl keine wahren Hirten mehr gibt. Die meisten sind Mietlinge, wie es in Hesekiel 34 beschrieben ist. Man lässt den Schafen einfach ihren freien Lauf. Man sieht zu, wie diese sich sogar in okkulten Praktiken, wie Esoterik, New Age, Akupunktur, Homöopathie & ... bewegen. Anstatt die Schafe vor all diesen bösen Dingen zu warnen, rät man ihnen sogar noch dazu. Auch Unzucht (Verhütungsmassnahmen, vorehelicher Geschlechtsverkehr, Ehebruch, **Homosexualität** und ...) Betrug, Lüge, Eifersucht, Neid, Verleumdung und ... sind an der Tagesordnung. Was sind das für Hirten, die darüber ihren Schafen nicht predigen, sondern ihnen nur so predigen, nach was ihren Ohren juckt? Es sind Mietlinge, die eines Tages ihre Strafe von YAHWEH für all ihr Vergehen empfangen werden. Ein Blinder kann keinen Blinden führen, wie sich auch herausgestellt hat, auch keine Frau Käßmann. Als sie noch als Ratsvorsitzende der EKD agierte, wäre es doch ihre Aufgabe gewesen, all diese Sachen zu unterbinden und nicht noch zu unterstützen.

In der letzten Juniwoche 2010 war die Exbischofin und ehemalige Ratsvorsitzende der EKD zu Besuch bei Peter Hahne im ZDF. Frau Käßmann machte da die Aussage, dass sie damals bei ihrer **Trunkenheitsfahrt** nicht wusste, was sie getan habe. Ja, das ist wirklich ein Bild für die Kirche. Sie war ja das Oberhaupt der EKD. Die Heilige Schrift sagt: „Wie der Führer eines Volkes, so auch das Volk.“ Und die Kirche weiß wirklich nicht, was sie tut. Weder ihre Hirten, noch die Schafe. Also, die ganze Kirche weiß nicht, was sie tut. Weil überall, wo man hinschaut man ein Volk findet, welches durch Sünde gegen YAHWEH rebelliert. Also angefangen von den Kirchenoberhäupten bis zu ihren Schafen. Das ist eine ganz schlimme Sache & wir glauben, dass Frau Margot Käßmann auch nicht wusste, was sie Ende Mai auf dem Ökumenischen Kirchentag in München für eine Aussage machte. Auf diesem äußerte sie, dass die Pille ein Geschenk „Gottes“ wäre. Solch eine Aussage ist schlimm, da sie lästerlich gegen den wahrhaftigen Elohim YAHWEH ist, dem Elohim (Gott) Abrahams, Isaaks & Jakobs. Diese Aussage steht im völligen Gegensatz zu den Aussagen, die YAHWEH selbst in seinem

Wort gemacht hat. Was also maß sich da Frau Käßmann an, so etwas zu sagen? YAHWEH ist kein Lügner. Er widerspricht sich nicht in seinem Wort. YAHWEH sagt eindeutig, dass wir fruchtbar sein & uns vermehren sollen. Er hat nicht gesagt: „He Leute, verhütet mal schön, Hauptsache I hr könnt Eure sexuellen Triebe so richtig auskosten. Hier habt I hr paar Gummichen, paar Antibabypillen, Spiralen ...!“ Nein, YAHWEH hat einen Befehl gegeben, fruchtbar zu sein & sich zu vermehren. Also ist diese Aussage von Frau Käßmann ein offizieller Aufruf zur Sünde, nämlich zu Unzucht & auch zu Mord.

Frau Käßmann hat praktisch damals mit dieser Aussage für gut geheißen, dass Menschen Verhütungsmethoden anwenden. Sie hat es nicht bekämpft, sie hat nicht gesagt: „Tut es nicht“. Sie hat gesagt, es wäre ein Geschenk „Gottes“. Sie hat also wie eine Art Freigabe erteilt. Und wenn wir uns dann vorstellen, dass diese Frau jetzt nach Amerika gegangen ist und vielleicht dort den Studenten dies auch predigt und sie dadurch auch auf einen schlimmen Weg geführt werden, wird es uns ganz übel. Das sind Verführer, die so etwas predigen. Das sind die Wölfe im Schafspelz, von denen YAHWEH in seinem Wort spricht. Diese Wölfe im Schafspelz sind Werkzeuge Satans und werden benutzt, um Menschen ins ewige Verderben zu bringen. Sie predigen nicht rein und eindeutig das Heilige Wort, weil sie Menschen nicht wirklich von ihren Sünden überführen und sie ermahnen, diese abzulegen. Und das ist ein schlimmes Vergehen der Kirche bis zum heutigen Tag. Deshalb kann die Kirche nicht das Richtige sein.

Diese Aussage von Frau Käßmann ist also eindeutig. Wir brauchen da nicht hin- & herdiskutieren. Wir sehen, dass die Kirche ihren Auftrag, den sie einst hatte, völlig aufgegeben hat. Sie ist eigentlich nur noch eine Lachnummer, ein Kasperletheater. Es wird herumgekaspert, es wird alles gut geheißen, es wird alles toleriert in dieser humanistischen Gesellschaft, wo jeder dann machen darf, wie & was er will, jeder nach seiner eigenen Fasson. So lässt es auch die Kirche zu. Da wird kommuniziert, firmiert, konfirmiert & was es noch so alles gibt & was kommt dabei heraus? Wenn man diese Leute dann später mal sucht, ob sie noch in den Kirchenbänken sitzen, da sind sie nicht mehr zu entdecken. Aber sie haben doch einmal ihr Leben „Gott“ geweiht & haben versprochen, sie wollten „Gott“ dienen. Ist dies nun eine gute oder eine schlechte Frucht?

YAHWEHS Wort sagt doch: **„An den Früchten werdet ihr sie erkennen.“** Haben da nicht ihre Lehrer/Pfarrer versagt? Wo sind die Pfarrer, die sie unterwiesen haben, sie unterrichtet haben? Wenn das die Frucht sein soll, die gut ist, dann kann man nur die Hände über dem Kopf zusammenschlagen. Denn das ist wahrlich keine Frucht, über die man stolz sein kann, sondern es ist eine Frucht, die schimmelig, stinkend & verpestet ist. Und diejenigen, die noch weiter die Kirche besuchen, schrecken noch nicht einmal davor zurück, bewusst in Sünde zu leben. Und so müssen wir uns ganz klar fragen, zu was ist eigentlich diese Kirche noch da? Ist es nicht Zeit, sie zu schließen? Ist es nicht Zeit, die GLOCKEN abzubauen, die GLOCKEN abzutransportieren, um sie einzuschmelzen??? Das wäre doch noch das Beste. Die Kirchengebäude kann man für irgendetwas anderes gebrauchen, aber nicht mehr als eine Stätte für den Heiligen Israels, für den Heiligen Elohim, für den, der nur Heiliges vor seinem Angesicht duldet.

Und was ist mit diesen ganzen Veranstaltungen, die immer in den Kirchen stattfinden? Wenn dann die Kirchengemeinde nicht mehr allein zufrieden ist mit dem Heiligen Wort, den Geboten. Nein das reicht ja alles nicht. Da müssen ja noch andere Veranstaltungen gemacht werden. Machen wir mal einen Bastelabend, Wellnesstag, machen wir mal eine Faschingsfeier in unserer Gemeinde, machen wir mal eine Yogastunde oder Thai Chi. Wir brauchen auch nicht irgendwelche schöne Aufführungen, Konzerte und Veranstaltungen für die Kirchenbesucher, stattdessen brauchen wir fundierte, klare & saubere, augenöffnende Lehre. Darauf sollte man das Hauptaugenmerk richten. Bei den meisten Aufführungen,

Konzerten sind ja die meisten Teilnehmer sowieso nicht auf YAHWEH ausgerichtet, man macht es, um die Menschen zu unterhalten. Sollte nicht vielmehr YAHWEH mit einem reinen und unbefleckten Herzen mit Lobpreis und Anbetung die Ehre gegeben werden? Ja und da sehen wir doch, diese verweltlichte Kirche brauchen wir nicht und die Leute spotten zu Recht nur darüber. Die Welt lacht doch die Kirche nur noch aus. Wir brauchen Gemeinde YAHWEHS. Wir brauchen eine reine, heilige, unverfälschte Braut. Wir brauchen eine Gemeinde, der es reicht, dass sie die Gebote YAHWEHS hat, SEINE Gesetze, SEINE Ordnungen und eine Gemeinde, die YAHWEH von ganzem Herzen liebt und somit all SEINE Gebote befolgt. Mehr brauchen wir doch nicht. Daran sollen wir uns genügen. Wir sollen unser Leben in allen Punkten säubern, reinigen und heiligen. Und wenn wir das befolgen, dann wird uns der Lichtglanz YAHWEHS aufgehen. Dann werden wir erkennen, wie herrlich & wie wunderbar es ist, mit YAHWEH zu leben. Wir brauchen nicht immer diese weltlichen Dinge in der Gemeinschaft der Heiligen. Das muss aufhören. So lange, wie dieses Gedankengut in den Köpfen noch umherschwirrt, ist es nicht die wahre Gemeinde, die wahre Braut. Und so muss sich noch vieles, vieles ändern, damit es eine Gemeinde wird, die YAHWEH akzeptiert, die er annimmt & die er lieben kann, um diese schon bald abholen zu können. Jetzt im Moment ist die Institution Kirche nur zu einem Zweck da, dass man sie auslöscht, zertritt & ausradiert & sonst gar nichts. Unsere Gebete sind, dass doch YAHWEH all diese wertvollen Menschen, die momentan noch unter der Knechtschaft der Kirche stehen, herausführen möge und ihnen SEIN Wort auf ihre Herzen schreibt. Möge für alle ein baldiger Wechsel von den falschen Hirten, genannt den Wölfen im Schafspelz, zu den einzig wahrhaftigen Hirten YAHSHUAH HA MASHI ACH (YAHSHUAH DER MESSI AS) stattfinden. Halleluyah!

Möge YAHWEH Dich immer mehr in SEINE Wahrheit leiten!!! ER & auch wir haben Dich sehr lieb. Wir laden Dich, lieber Leser, auch zu unserer Hirtenbotschaft ein.